

## Inhalt

Vorwort	ix
Tabellenverzeichnis	1
Diagrammverzeichnis	4
Methodische Hinweise	12
Das Wichtigste im Überblick	16
Gesundheit und Arbeit: ein Überblick	25
<i>Holger Pfaff und Sabrina Zeike</i>	
40 Jahre BKK Gesundheitsreport – Beständigkeit im Wandel	32
Einleitung	35
<b>1 Arbeitsunfähigkeit</b>	<b>37</b>
<b>1.1 AU-Geschehen im Überblick</b>	<b>39</b>
<b>1.1.1 Aktuelle Zahlen im Jahr 2015</b>	<b>39</b>
<b>1.1.2 Langzeittrends</b>	<b>41</b>
<b>1.1.3 Entwicklung im Jahr 2016</b>	<b>42</b>
<b>1.1.4 Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Einzeldiagnosen</b>	<b>43</b>
<b>1.2 AU-Geschehen nach soziodemografischen Merkmalen</b>	<b>51</b>
<b>1.2.1 AU-Geschehen nach Alter und Geschlecht</b>	<b>51</b>
<b>1.2.2 AU-Geschehen nach Versichertenstatus</b>	<b>67</b>
<b>1.2.3 AU-Geschehen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen</b>	<b>72</b>
<b>1.3 AU-Geschehen in Regionen</b>	<b>77</b>
<b>1.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise</b>	<b>78</b>
<b>1.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen</b>	<b>82</b>
<b>1.4 Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit</b>	<b>86</b>
<b>1.4.1 Aktuelle Entwicklungen im Jahr 2016</b>	<b>86</b>
<b>1.4.2 Arbeitsumfeld- und Tätigkeitsmerkmale der beschäftigten Mitglieder</b>	<b>87</b>
<b>1.4.3 Auswertung nach Wirtschaftsgruppen</b>	<b>92</b>
<b>1.4.4 Auswertungen nach Berufen</b>	<b>102</b>
<b>1.4.5 Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren</b>	<b>116</b>
<b>Unternehmen gefragt</b>	<b>125</b>
<b>Interview mit Dr. Christian Gravert</b>	<b>127</b>
<b>Interview mit Dr. Immanuel Hermreck</b>	<b>130</b>
<b>Interview mit Christoph Kübel</b>	<b>132</b>
<b>Interview mit Dr. Natalie Lotzmann</b>	<b>134</b>
<b>Interview mit Bernd Osterloh</b>	<b>136</b>
<b>Interview mit Manfred Schoch</b>	<b>138</b>
<b>Interview mit Margret Suckale</b>	<b>140</b>
<b>Interview mit Uwe Tigges</b>	<b>142</b>
<b>Interview mit Dr. Eva Voß</b>	<b>144</b>

<b>2 Ambulante Versorgung</b>	<b>147</b>
2.1 Ambulante Versorgung im Überblick	149
2.1.1 Aktuelle Zahlen im Jahr 2015	149
2.1.2 Langzeittrends	150
2.1.3 Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Einzeldiagnosen	150
2.2 Ambulante Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	154
2.2.1 Ambulante Versorgung nach Alter und Geschlecht	154
2.2.2 Ambulante Versorgung nach Versichertenstatus	160
2.2.3 Ambulante Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	162
2.3 Ambulante Versorgung in Regionen	166
2.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	166
2.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	170
2.4 Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit	172
2.4.1 Auswertung nach Wirtschaftsgruppen	172
2.4.2 Auswertungen nach Berufen	179
2.4.3 Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	183
<b>Schwerpunkt Wissenschaft</b>	<b>189</b>
Psychische Belastungen im Wandel der Arbeit	191
<i>Martina Morschhäuser und Andrea Lohmann-Haislah</i>	
Gesundheitliche Ungleichheit und Fehlzeiten –	
Ergebnisse der Studie Gesundheit in Deutschland Aktuell 2012	197
<i>Lars Eric Kroll, Stephan Müters und Thomas Lampert</i>	
Führung und Gesundheit	205
<i>Nina Wirtz und Thomas Rigotti</i>	
Gesundheitsförderung im Setting Betrieb – Hemmnisse und förderliche Faktoren	
bei der Erreichung der Mitarbeiter	212
<i>Ulla Walter und Iris Brandes</i>	
Arbeitsfähigkeit 2.0: Der „Radar-Prozess“ zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit	
und des Arbeits-Wohlbefindens	222
<i>Juhani Ilmarinen, Alexander Frevel und Jürgen Tempel</i>	
<b>3 Stationäre Versorgung</b>	<b>229</b>
3.1 Stationäre Versorgung im Überblick	231
3.1.1 Aktuelle Zahlen im Jahr 2015	231
3.1.2 Langzeittrends	232
3.1.3 Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Einzeldiagnosen	233

3.2 Stationäre Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	240
3.2.1 Stationäre Versorgung nach Alter und Geschlecht	240
3.2.2 Stationäre Versorgung nach Versichertenstatus	253
3.2.3 Stationäre Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	256
3.3 Stationäre Versorgung in Regionen	262
3.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	262
3.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	267
3.4 Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit	268
3.4.1 Auswertung nach Wirtschaftsgruppen	268
3.4.2 Auswertung nach Berufen	269
3.4.3 Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	277
 <b>Schwerpunkt Politik</b>	 285
Das neue Präventionsgesetz	287
<i>Regina Kraushaar</i>	
Gesundheit und Arbeitswelt – Perspektiven betrieblicher Präventionspolitik	293
<i>Hans-Jürgen Urban und Christoph Ehlscheid</i>	
Psychische Gesundheit und Arbeit	298
<i>Alexander Gunkel</i>	
 <b>4 Arzneimittelverordnungen</b>	 305
4.1 Arzneimittelverordnungen im Überblick	307
4.1.1 Aktuelle Zahlen im Jahr 2015	307
4.1.2 Langzeittrends	308
4.1.3 Die wichtigsten Arzneimittelverordnungen nach ATC-Klassifikation	308
4.2 Arzneimittelverordnungen nach soziodemografischen Merkmalen	313
4.2.1 Arzneimittelverordnungen nach Alter und Geschlecht	313
4.2.2 Arzneimittelverordnungen nach Versichertenstatus	320
4.2.3 Arzneimittelverordnungen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	323
4.3 Arzneimittelverordnungen in Regionen	327
4.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	327
4.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Verordnungen	330
4.4 Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit	335
4.4.1 Auswertung nach Wirtschaftsgruppen	335
4.4.2 Auswertungen nach Berufen	343
4.4.3 Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	352

<b>Schwerpunkt Praxis</b>	<b>357</b>
Altersgerechtes Berufsleben – mit-alternde Arbeit	359
<i>Alexander Frevel und Heinrich Geißler</i>	
Die Präventionsschicht – Beispiel für eine gelungene praxisorientierte Kooperation	367
<i>Manuela Wacker, Uwe Ross und Benjamin Graaf</i>	
„Fit mit Würth“: Aktivpause und Gesundheitslotsen bringen Mitarbeiter in Bewegung	374
<i>Sarah Lonsing, Silke Kruschwitz, Lydia Funk und Dieter Volpp</i>	
FIGA: Frühzeitige Intervention psychische Gesundheit – ein sequentielles Arbeitsfähigkeitskonzept	379
<i>Sabine Itt, Ines Passier und Simon Porzelt</i>	
Psychisch stabil im Leben – das Programm der Wieland BKK und der Wieland-Werke AG	387
<i>Jürgen Schneider</i>	
Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der BKK-VBU – ein Beispiel aus der Praxis	392
<i>Peggy Albert und Claudia Lyhs</i>	
<b>5 Gesundheit und Arbeit – Weichenstellungen für eine neue Beziehung</b>	<b>399</b>
<i>Franz Knieps</i>	
<b>Anhang</b>	<b>403</b>
A Arbeitsunfähigkeitsgeschehen	408
B Systematische Verzeichnisse	489